

## **Protokoll Kokreis, 10. März 2003, Frankfurt**

**Anwesend:** Sven Giegold, Oliver Moldenhauer, Werner Rätz, Lars Niggemeyer, Oliver Pye, Astrid Schaffert, Hugo Braun, Richard Schmid, Heike Hänsel (Protokoll), Sabine Leidig, Lena Bröckl

### **TOP 0: Protokollkontrolle**

Protokoll der letzten Sitzung am 5.03. wird angenommen.  
Tagesordnung wird ergänzt.

### **TOP 1: G8-Gipfel in Evian – Stand der Vorbereitungen (Oliver Pye)**

Zentraler Aktionstag wird der 1.06. mit Massendemonstrationen in Genf und Lausanne sein, damit soll der Gipfel „symbolisch“ abgeriegelt werden. Mit Straßenblockaden etc. soll zudem versucht werden, die Eröffnung des Gipfels zu verhindern.

Gegengipfel (28.05.-3.06.) sollen in Lausanne und Genf stattfinden. Ein „global village“ ist in Annemaß geplant. Thematische Ausrichtung auf Einzelthemen ist nicht vorgesehen, globale Zusammenhänge stehen im Vordergrund.

Die Evian-Vorbereitungsgruppe hat sich erst auf dem letzten Ratschlag in Göttingen gegründet, daher gibt es noch einige Anlaufschwierigkeiten bzgl. Mobilisierung und auch in organisatorischen Fragen. In der Gruppe arbeiten mit bisher u.a. Grüne Jugend und solid, es fehlt die Gewerkschaftsjugend, IG-Metall und Verdi-Jugend haben aber bereits Interesse signalisiert.

Finanzieller Etat beträgt 30 000 Euro, detaillierter Finanzierungsplan wird noch erstellt. Organisatorisch ist noch die Frage des Transports zu klären, Sonderzug (durch ganz Deutschland bis nach Genf) und/oder Busse ? Ein Sonderzug als eigenständige Aktion hätte Mobilisierungseffekte allerdings finanzielles Risiko.

Ein Konzept für eine Evian-Zeitung wird derzeit erstellt.

**Fazit:** TAZ-Beilage wird zu Evian erscheinen von Attac. Evian-AG und Finanz-AG regeln die Fragen bzgl. Transport/Zugtickets, Werkvertrag für 1 Person, die sich in Vollzeit um Buskoordination etc. kümmert wird angeboten.

*Bis zum 22. März 2003 wird ein Mobilisierungs-Paket erstellt, das ab 1. April für alle Gruppen zur Verfügung steht.*

### **TOP 2: Irak-Krieg**

DGB ruft im Rahmen einer europäischen Initiative am 14.03. zu betrieblichen Aktionen um 12.00 Uhr auf, um gegen den drohenden Irak-Krieg zu protestieren.

Das Attac-Büro wird ebenfalls dem Aufruf folgen ☺

Kurt Haymann vertritt Attac in der neugegründeten „Kooperation für den Frieden“, Input dazu entfällt, da er nicht anwesend ist.

Bericht aus der AG Globalisierung und Krieg von Richard Schmid, Lena Bröckl und Heike Hänsel:

Unterstützt werden Aktion resist am 15.03. in Frankfurt/Rhein-Main-Airbase und die EUCOM-Menschenkette am 29.03. in Stuttgart-Vaihingen.

Am 15.04. findet ein Vernetzungstreffen der Friedensbewegung in Frankfurt statt. Die Tag X-Aktionen werden bundesweit auf die AG-Homepage gestellt.

Da bei der Attac-Speakerstour das Thema Antisemitismus die Diskussion bestimmt hat, will die AG das Thema Antisemitismus/politischer Islamismus als Seminar auf der Sommerakademie einbringen. Lars Niggemeyer erklärt sich bereit vom Kokreis daran mitzuarbeiten, da man das wichtige und sensible Thema nicht einzelnen Gruppen überlassen will und das Seminar auf Grundlage des Attac-Beschlusses zu Antisemitismus auf dem Frankfurter Ratschlag entwickelt werden soll.

Antrag aus Karlsruhe: ESSO-Boycott von Greenpeace, in England erfolgreich angelaufen. Soll sich Attac an dieser Kampagne in Deutschland beteiligen?

Es gibt einen Dissens: der antiamerikanische Zungenschlag in der einseitigen Ausrichtung auf US-Ölkonzerne wird von einigen kritisiert, da auch andere Ölkonzerne vom Irak-Krieg profitieren und für Menschenrechtsverletzungen (z.B. Shell in Nigeria) verantwortlich sind. Konsequenterweise müßte man grundsätzlich

alle Tankstellen boykottieren und die regenerativen Energien als echte Alternative anbieten.

**Fazit:** *Kein Aufruf zum ESSO-Boykott da kein Konsens. Jedoch bleibt es den Gruppen überlassen, diese Kampagne vor Ort zu unterstützen und zu entwickeln. Das Interesse und der Aktionsbedarf der Gruppen an dieser Kampagne mitzuwirken soll ermittelt werden durch eine Rundmail. Thema wird auch in die AG Ökologie und Globalisierung eingebracht.*

### **TOP 3: ESF-Vorbereitungen** (Hugo Braun)

Entwurf Plattform siehe Anlage 1. Damit die Plattform bald verabschiedet werden kann, bitte Änderungsvorschläge bis 6. April an Hugo Braun schicken.

Attac soll Mitglied eines Trägerkreises werden, der am 4. Mai gegründet wird. Für das ESF in Paris gibt es das nächste Vorbereitungstreffen 24.-27.05. in Berlin. Gleichzeitig existieren Überlegungen, das ESF 2004 in BRD/Berlin auszurichten, da sonst fast keine anderen Länder zur Zeit in Frage kommen aufgrund fehlender globalisierungskritischer Infrastruktur. Das tangiert jedoch die Planungen für eine Europäische Sommerakademie 2004 eventuell in BRD.

**Fazit:** *Lena Bröckl/Werner Rätz/Sven Giegold/Hugo Braun diskutieren das und arbeiten einen Vorschlag aus.*

### **TOP 4: Aufruf für ein deutsches Sozialforum**

Entfällt da weder Philipp Hersel noch Kurt Haymann anwesend sind

### **TOP 5: Initiative für Strategiedebatte** (Werner Rätz)

Erfolgreiches Treffen, es gibt deutliches Interesse an weiteren Diskussionen und an praktischen sozialen Fragen. Nächstes Treffen wieder im Rahmen des DSF am 6. April in Kassel.

### **TOP 5a: Aktivitäten MdBs** (Sven Giegold)

Es gibt verschiedene MdBs, die Interesse haben, globalisierungskritische Fragen stärker in den Vordergrund zu rücken und zugänglich für uns sind (Thilo Hoppe, Sigrid Skarpelis-Sperk u.a.)

### **TOP 5b: Kongreß“Privatisierung, GATS und die Auswirkungen auf Frauen“**

Ilona Plattner ist nicht anwesend.

Für die Finanzierung sind bereits 5000 Euro vorgesehen, ein Antrag auf weitere 5000 Euro wird an die Finanz-AG verwiesen mit der Empfehlung 2500 Euro Ausfallbürgschaft zu beschließen (analog zu Kongreß Ökologie und Globalisierung)

### **TOP 5c: Regionalkonferenzen** (Astrid Schaffert)

Grundsätzlich bei den Gruppen positive Resonanz zu den ersten Regionalkonferenzen, schriftliche Berichte wurden schon auf den mailinglisten verschickt

### **TOP 5d: Attac-Hochschultreffen** (Oliver Pye)

Mehr als 60 Personen von 15 verschiedenen Universitäten kamen zu dem Treffen.

Thematische Schwerpunkte sind:

Neoliberaler Umbau d. Hochschulen, Irak-Krieg (resist-Gruppen an Unis), Evian, AK postautistischer Arbeitskreis (kritische Ökonomen), Attac-Campus (nach franz. Vorbild). Für die Kultusministerkonferenz im September 2003 soll ein großer Kongreß mit Demo in Berlin stattfinden.

### **TOP 6: Alles über Attac** (Sabine Leidig)

Es werden noch Autor/innen gesucht für einzelne Themen bzw. es müssen bereits vorgeschlagene noch bestätigt werden.

Konsens-Prinzip: Richard, Lars

Perspektiven: Sven, Oli Pye, Peter Wahl, eventuell Christa Wichterich

Redaktionsteam: bisher Lars Niggemeyer, auf nächstem Kokreis werden weitere angesprochen

**Fazit:** *Beiliegendes Konzept wird mit kleinen Änderungen/Umstellungen akzeptiert*

### **TOP 7: Selbstverständnis von Attac/Richtungsstreit** (Sven Giegold)

**Fazit:** *Vorlage geht auch an Attac-Rat. Es wird ein integrierendes Papier mit konstruktivem Charakter für den Attac-Rundbrief entworfen (Lars Niggemeyer, Astrid Schaffert u.a. aus den Gruppen)*

**TOP 9:** fällt weg, da Ilona Plattner nicht anwesend ist

### **TOP 10: Aufgabenspeicher**

**Fazit:** *Protokoll Göttinger Ratschlag wird ins Netz gestellt (Astrid Schaffert).*

*Strukturprotokoll ruht erstmal. Rechtsform wird bis Ende März fertiggestellt (Sven Giegold, Philipp Hersel). Vorschlag/Aufschlag für ein Delegiertensystem für nächsten Ratschlag wird bis zum 22.03. Ratstreffen erstellt. Attacmod-d mailingliste funktioniert wieder dank Rudolf Stratmann, macht bis auf weiteres weiter. Konzept für neuen Rundbrief wird erstellt (Lena Bröckl und Gabi Rohmann). Sand im Getriebe soll stärkere Anbindung an Kokreis+Rat bekommen, jeweils 1 Mitglied in die Redaktion, wird bei Ratstreffen diskutiert. Für gemeinsamen Forderungskatalog (bzgl. EU-Konvent) von Kokreis und EU-AG soll Fahrplan entwickelt werden (Werner Rätz begrenzt und Stephan Lindner)*

### **TOP 11: Bürobericht** (Sabine Leidig)

Es gibt Liquiditätsprobleme. Recherche nach tatsächlichen Mitgliedern hat ergeben, daß Attac mit nur ca. 60 Mitglieder pro Woche im Zeitraum Oktober 02 – Januar 03 gewachsen ist, als mit den ursprünglich angenommenen 80 pro Woche. Seit März sind es dafür ca. 130 Mitglieder pro Woche. Bisher liegt man mit den finanziellen Berechnungen mit 400 fehlenden Mitgliedern im Soll, kann aber aufgeholt werden. Bei der Öffentlichkeitsarbeit gibt es Zeitprobleme, da diese zur Zeit von vielen kurzfristigen Anfragen überlagert wird.

### **TOP 12: Diverses**

Halbjahresplan für website wird vorgestellt wie im Kokreis bereits beschlossen (Oliver Moldenhauer). Problem: immer noch viele veraltete Unterseiten.

Vorgeschlagen wird eine Evaluation nach neuem Layout bzgl. Verhältnis Seitenbesuch und neuer Mitgliedsanträge.

**Fazit:** *Für die Übergabe der Unterschriftensammlung (Tobin-Tax/Steuerflucht/GATS) an Regierungsvertreter wird noch ein geeigneter Anlaß gesucht. Termin für Ratschlagsvorbereitung ist der 2. April, 13.00 Uhr, Frankfurt. Attac reagiert auf die Warnstreiks von Transnet Mitarbeiter/innen mit einer Pressemitteilung (Malte Kreuzfeldt).*

**Nächster Kokreis: 15. April, 10.00 Uhr, Leipzig**